

Mit dem Elektriker gewettet

Kölnische Rundschau Nr. 98 - Seite 38
vom 28.04.2010

Die Arbeiten am Bürgerhaus in Blankenheimerdorf haben begonnen

Von ALICE GEMPFER

BLANKENHEIMERDORF. Die „Dörfer“ bauen ihr Bürgerhaus in Vogelsang. Nein, keine Sorge, die Dorfkirmes wird künftig nicht im Schleidener Stadtgebiet gefeiert. Die Straßenbezeichnung am ehemaligen Kirmesplatz in Blankenheimerdorf heißt nur zufällig auch „Vogelsang“. Und genau hier nun Tagen emsig gewerkelt.

Unter Regie des eigens gegründeten Bürgerverss mit seiner Vorsitzenden, der Ortsvorsteherin Tanja Möllengraf, wird das Gelände ausgeschachtet. Auch diese Arbeiten, wie alle folgenden, werden ehrenamtlich geleistet. Schon vor Monaten hatte Gustav Balter, Senior der gleichnamigen Losheimer Firma und „Dörfer“, seine Hilfe zugesagt. Jetzt schaufelt sein Bagger das Erdreich aus, um Raum für das mit einer Grundfläche von 21 mal 16 Metern geplante Bürgerhaus zu schaffen. Geführt wird der Bagger von Heiko Bieger und auch sein kleines Söhnchen Tom ist eifrig am Werk: Während der Papa das große Gerät bewegt, trägt der Filius mit dem Spielzeugbagger am Rand der Baustelle kleine Hügel ab. In der Baugrube ist Bauingenieur Jürgen Friesen dabei, alles zu vermessen. Auch er investiert seine Freizeit, damit die „Dörfer“ bald wieder einen Treffpunkt haben.

Weil man bei so viel Schuftelei auch mal ein Päuschen braucht, wurde ein Bauwagen eingerichtet, wie er wohl ein-



Große und kleine Helfer tummeln sich an der Baustelle in Blankenheimerdorf. Tom (vorne) eifert seinem Vater, Baggerführer Heiko Bieger, nach und trägt schon mal kleine Erdhügel ab. (Foto: Gempfer)

zigartig sein dürfte: Vor dem kleinen Fensterchen leuchten rote Geranien im Tonkasten, innen sind die Wände bunt bemalt. Möglich wurde das Projekt „Bürgerhaus“ durch das Konjunkturpaket II, aus dem über die Gemeinde Blankenheim 165 000 Euro nach Blankenheimerdorf fließen. Entstehen soll eine Halle, in der

bis zu 180 Feiernde Platz haben, auch eine feste Bühne ist schon geplant.

Damit alles im Kostenrahmen bleibt, geht Möllengraf bei Firmen Klinken putzen in der Hoffnung, alle Baumaterialien möglichst günstig zu bekommen. Auch Handwerksbetriebe aus der Umgebung haben ihre Unterstützung an-

geboten, berichtet sie. Und bis wann soll alles fertig sein? Möllengraf lacht. „Ich hoffe doch sehr bis Silvester!“, antwortet sie. Auf dem Spiel stehe eine Kiste Bier: „Ich habe mit dem Elektriker Johannes Dederichs gewettet, dass wir's bis zum Jahreswechsel schaffen.“ Wer den Bürgerverss bei seinem Vorhaben unterstützen

möchte, kann sich bei der Vorsitzenden unter Tel. (0 24 49) 91 10 14 melden.

Unter „Aktuelles“ findet man auf den Internetseiten zu Blankenheimerdorf, die ebenfalls ehrenamtlich betrieben werden, zahlreiche Fotos von den Arbeiten am Bürgerhaus.

 www.blankenheimerdorf.de